

Franckesche Stiftungen zu Halle

Bericht Vom Brodt-Backen/ Fundiret und gerichtet auff die Substantz/ Natur/ Eigenschafft und Gütigkeit des Fruchtwachs/ und dann nach Art treulichen/ ...

Müller, Sebald

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], 1706

VD18 1311056X

Saltz-Kasten.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Denice GDN (Dail 32-1) 1982 (e-halle.de)

sondern unverhindert und manniglichen zugelasfen werden/jedoch follen mit der Betrandia/Bein/ Bier und andern Victualien, die bofen und theuren Jahre derogestalt in acht genommen werden/ daß eines ieden Mener/Roter/und ohne Mittel an gehörige Leute/ nicht allein fein Noth leiden / fons Dern auch alle Victualien umb ein billiges zu betommen/ und mit übermäßigem Rauffgelde/ oder in andere ungiemliche Wege ber Chriftlichen Liebe gu wider/ nicht beschweret werden/ auch die Land: Stande/ und in gemein alle Unterthanen schuldia fennin Rauffen und Bertauffen / auch in andern Sandeln und Wandeln/einer dem andern zur Ungebühr nicht zuverfortheilen / noch fich verbotener ungiemlicher Contracten zugebrauchen/ sonbern hierunter die Chriftliche Liebe / auch heilfame Wer: ordning der Rechten und Reichs-Abschieden / in vernünfftige acht zu nehmen / oder aber nach Be: findung ernftes Einsehens gewärtig fenn.

Saly-Rasten.

Er Wagmeister soll den Saltz-Kasten / so von einem Rathe zu Erhaltung und zu gute einer ganzen Gemeine verordnet ist / in guz ter Versorgung und Acht haben / und sollen allez Do v wege

nd

11/

ng

ers

nit

m

th

er/

en

aff:

ng

gt/

ich

ms

in

ges

2111

onl

Bec fal:

ret/

wege dem Wagmeister/ in bepwesen eines Cams merers/N. Stücke überantwortet und gemessen werden.

Welches er ferner und weiter mit des Raths gezeichneter Maß/hinwieder verkäuffen/und nach eines jeglichen begehren/wenig oder viel/gestriche oder gehäuffet/wie es von einem Rathe geschet/un anders nicht den Leuten zu kauffen gebeu/auch allezeit/wann er R. Stücke verkauft/ das Geld den Eammerernüberantworten und zustellen soll.

Weil auch etlichen Städten/ welche des Salzkanst halben sonderlich privilegirt, von etlichen Dörsfern mercklicher Abbruch geschiehet / derentz halben/ wanne die Obrigkeit des Landes des wegen ersichen wird/ soldurch ihren Besehlig gebührende Abschaffung geschehen/ damit solche Städte ben ihren Privilegien und erlangten Gerechtigkeiten gehandhabet werden.

Weil dann solche und dergleichen Verordnung und Sahung aus nothwendigen Ursachen mans niglich zu gut und gedenlichen Urffnehmen/sonderlich aber zu Abwendung der schädlichen langwierk gen Theurung und Steigerung alter Waaren verfasset und publiciret werden. Als soll seder männiglich treulich und ernstlich vermahnet und erimmert sent sich denselben in allen Puncten ger

11

5

11

5